1325. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 25. April 2024

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag
BE0974320526	UMICORE	UMI	EUR	0,55	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
DE0005439004	CONTINENTAL AG	CON	EUR	2,2	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
DE0006599905	MERCK KGAA	MRCK	EUR	2,2	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
DE000A13SX22	HELLA	HLE	EUR	0,71	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
DE000BAY0017	BAYER AG	BAYN	EUR	0,11	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
ES0113900J37	BANCO SANTANDER SA	SAN	EUR	0,095	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
ES0148396007	INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL SA	ITX	EUR	0,77	29.04.2024	30.04.2024	02.05.2024
NL0000008977	HEINEKEN HOLDING NV	HEIO	EUR	1,04	29.04.2024	30.04.2024	07.05.2024
NL0000009165	HEINEKEN NV	HEIA	EUR	1,04	29.04.2024	30.04.2024	07.05.2024
NL0013267909	AKZO NOBEL NV	AKZO	EUR	1,54	29.04.2024	30.04.2024	07.05.2024
US49456B1017	KINDER MORGAN INC	KMI	USD	0,2875	29.04.2024	30.04.2024	15.05.2024
US6174464486	MORGAN STANLEY	MWD	USD	0,85	29.04.2024	30.04.2024	15.05.2024

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigen-geschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.